Ausgabe 2 / 24

REKUM
REFORMIERT

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF

Februar / März

Von musica sacra

„Neuenkirchen im Advent“ Kalendertürchen 17.....Seite 4

Aus beiden Gemeinden

Gemeinsame Veranstaltungstermine.....Seite 5
Termine, Termine.....Seite 6 - 10
Gottesdienste.....Seite 12 - 13

Aus der Kirchengemeinde Rekum

Kirchenwahl 2024.....Seite 14 - 15
20jähriges Jubiläum vom Spieletreff.....Seite 17
KiJu-Club Rekum.....Seite 19
Wer kennt wen… Unsere neue Rubrik.....Seite 22 - 23
Termine, Termine.....Seite 18, 20 u. 27
Freud und Leid.....Seite 24
Geburtstage Februar / März.....Seite 25

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Kirchenwahl 2024.....Seite 29
Das Taschenlampen Projekt.....Seite 30
Weihnachtszeit im Kindergarten Reekens Kamp .....Seite 31
Termine, Termine.....Seite 28
Geburtstage Februar / März.....Seite 33
Freud und Leid.....Seite 35

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Rekum und Neuenkirchen
V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Martin Goebel
Satz und Gestaltung: Marco Löbel.
Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,
der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.01.2024 / für die nächste Ausgabe: 01.03.2024
Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Titelbild: GEP / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf www.pixabay.com

über 500 Jahre „Aus tiefer Not“ und das Übersehen tiefer Not

Wirklich neu ist es nicht: Menschen begegnen einander mit wenig Achtung, Menschenverachtung reicht als Programm, um in Parlamente einzuziehen. Vor 500 Jahren bekamen Bauern – damals immerhin 4/5 der Bevölkerung – nichts als die Verachtung des Adels zu spüren für ihre Forderung menschenwürdiger Behandlung. Daraufhin versuchten sie es mit Gewalt.

Die Aufständischen des Bauernkriegs beriefen sich auch auf Martin Luther. Der hatte doch geschrieben: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan."

Doch Luther dachte bei „Freiheit“ nur an Sünden, von denen nicht die Kirche, nur Gott befreien kann. Mit Aufständischen wollte er nichts zu tun haben, orderte sogar, *„man soll sie zerschmeißen, würgen, stechen, heimlich und öffentlich, wer da kann, wie man einen tollen Hund erschlagen muss.“*

Politische Forderungen zu stellen, war für den Reformator Auflehnung gegen Gottes Ordnung und damit nach seinem Verständnis Sünde. Dass nur Gott etwas ändern dürfe, las er auch aus Psalm 130 heraus: *„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir, Herr, höre meine Stimme, lass deine Ohren vernehmen den Ruf meines Flehens. Wenn du Sünden anrechnest, Herr, wer kann bestehen? Doch bei dir ist die Vergebung.“*

1524 wurden diese Verse zu Luthers Lied *„Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, erhör mein Rufen.“* In der letzten Strophe heißt es: *„Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gnade; sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Schade.“*

Der Schweizer Reformator Ulrich Zwingli konnte darüber nur den Kopf schütteln. Glaube war für ihn nicht nur „innere“ Freiheit, sondern etwas, was das Miteinander prägen muss. Jesus habe den liebenden Gott, der Freiheit schenkt, in den Mittelpunkt seiner Verkündigung gestellt. Diese Botschaft müsse darum Richtschnur fürs Handeln in Politik und Gesellschaft sein.

Zwingli leitete daraus sogar das Recht ab, ungerechte Obrigkeit unter Umständen abzusetzen. Das klingt in unsern Ohren heute fast schon nach der populistischen Forderung, irgendeine schweigende Mehrheit müsse sich die „Demokratie zurückholen“. Doch Jesus, auch Zwingli, ging es, wie schon im Psalm, um „tiefe“ Not. Nicht um eine, die Menschen erst bei sich entdecken müssen, um sie dann stolz und lautstark vor sich herzutragen und zu fordern, anderen möglichst große Not zu bereiten. Denen, deren Hilferufe sie übertönen.

Für die, die „aus tiefer Not“ rufen, offene Ohren zu haben, dürfen wir uns auch vom Reformator Luther nicht abbringen lassen.

Ihr *Martin Goebel*

„Neuenkirchen im Advent“ Kalendertürchen 17

Die tolle Idee der AWO Ortsgruppe zum Start einer Veranstaltungsreihe „Neuenkirchen im Advent“ wurde von den Ortsvereinen und Institutionen in Neuenkirchen getreu ihrem Motto „Miteinander – Füreinander – Beieinander“ gemeinsam umgesetzt.

© B. Umlauf

Wir von Musica Sacra hatten uns für das Türchen Nummer 17 des Adventskalenders entschieden.
So konnten wir auch gleich auf unser schönes Weihnachtskonzert in der Michaelskirche um 19 Uhr hinweisen.

Für den Nachmittag war eigentlich ein Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt geplant. Da die Zeitung aber schon vorher die Überraschung verriet, wurde daraus kurzerhand ein gemeinsames Singen.

© B. Umlauf

Hauke Scholten hatte zwar sein Keyboard auf dem Marktplatz aufgestellt, doch der kalte Wind machte uns einen kleinen Strich durch die Rechnung: die Töne des Instruments wurden regelrecht weggeweht.
Trotz des ungemütlichen Wetters hatten sich unglaublich viele Menschen auf dem Marktplatz eingefunden. Als die ersten Töne erklangen und dazu dann der Kinderchor „die Goldkehlchen“, der Chor junger Erwachsener „die Lerchen“ und der Kammerchor stimmgewaltig mitgesungen haben, stellten sich auch weihnachtliche Gefühle ein. So nach und nach kamen auch die Stimmen der weiteren Besucher hinzu. Für eine Weile waren die weihnachtlichen Lieder wichtiger als Glühwein, Fischbrötchen oder Bratwurst.

© B. Umlauf

Das MITEINANDER – FÜREINANDER – BEIEINANDER hat an diesem Abend gut funktioniert und fühlt sich nach Wiederholung an.

Danke an den Heimatverein für das Bereitstellen der Stromquelle - und ein großer Dank an alle Mitwirkenden.

Bettina Umlauf

Veranstaltungstermine

Datum Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
27. Januar 2024 17.00 Uhr	**Filmnachmittag**	Kirche Rekum
03. Februar 2024 19.00 Uhr	**Neuenkirchen Events NDR-Morderator Peter Urban**	Pfarrscheune Neuenkirchen
18. Februar 2024 12.00 Uhr	**Grünkohlessen**	Kirche Rekum
19. Februar 2024 19.00 Uhr	**SuppKultur**	Kirche Rekum
22. Februar 2024 19.30 Uhr	**www.Neuenkirchen**	Gemeindehaus Neuenkirchen
23. Februar 2024 19.00 Uhr	**Neuenkirchen Events Whisky-Tasting**	Pfarrscheune Neuenkirchen
01. März 2024 18.30 Uhr	**Weltgebetstag**	Kirche Rekum
10. März 2024 ab 10.30 Uhr	**Gemeindewahlen 2024**	Rekum & Neuenkirchen
16. März 2024 17.00 Uhr	**Filmnachmittag**	Kirche Rekum
16. März 2024 19.00 Uhr	**Neuenkirchen Events Paris! Solange du mich liebst!“**	Pfarrscheune Neuenkirchen
21. März 2024 19.30 Uhr	**www.Neuenkirchen**	Gemeindehaus Neuenkirchen
23. März 2024 13.00 Uhr	**Boßeln mit anschl. Essen**	Pfarrscheune Neuenkirchen
28. März 2024 20.00 Uhr	**Passionsmusik am Gründonnerstag**	Kirche Rekum
05. April 2024 20.00 Uhr	**Neuenkirchen Events Konzert mit den Deichgranaten**	Pfarrscheune Neuenkirchen

„…denn ich hoffe auf dich!“ Passionsmusik am Gründonnerstag

Zur Passionsmusik **am Gründonnerstag, dem 28. März 2024**, lädt der Kammerchor unter der Leitung von Hauke Scholten ein. **Um 20:00 Uhr** wird **in der Rekumer Kirche** Chormusik erklingen, die das Leiden Christi und die besondere Atmosphäre am Vorabend der Kreuzigung aufnimmt.

Jesus ahnt bereits seinen grausamen Tod und deutet in den Abendgesprächen sein Schicksal an. Es ist das Gefühl des Allein-Seins, obwohl man von anderen Menschen umgeben ist, das diesen Abend prägt.
Gleichzeitig liegt ein Hauch von Hoffnung in der Luft, die weiter blickt als das, was man gerade sehen kann. Besonders das Singen von Psalmen ist von Alters her ein Ausdruck des Hoffens darauf, nicht allein zu sein in einer manchmal nicht ganz einfachen Welt.
Neben Chorgesängen können Sie sich auch auf Lesungen freuen, die in das Konzert eingewoben werden.

Hayno Akkermann

„Hochwassertourismus“ und „Sandsackdiebstahl“

...sind Wörter, die seit Dezember zu unserm Wortschatz gehören. Gefallen sind sie zuerst in dem großen Gebiet unserer Kirchengemeinden Neuenkirchen und Rekum. Unsere Kirchen stehen hoch und trocken, mancher Keller hier vor Ort ist aber auch vollgelaufen. Doch hier musste niemand erleben, was gar nicht so wenige Gemeindeglieder in den Landkreisen Verden, Osterholz und Cuxhaven haben durchmachen müssen, was zu dann auch noch zu Hochwassertourismus, Sandsackdiebstahl und der Beschädigung von Deichen geführt hat.
Wir hoffen, dass sie alle das Extremwetter gut überstanden haben, auch wenn sie die unvorstellbaren Wassermengen noch lange beschäftigen werden. Von außen betrachtet lässt es sich leicht sagen. Aber für die Kirchengemeinden möchten wir den vielen danken, die in dieser wohl nicht letztmaligen Situation geholfen, angepackt haben, für alle, auch unsere Gemeindeglieder da waren.

Martin Goebel

Das Kochevent in Rekum
… sucht Verbündete!

Jetzt ist das Kochevent endlich gestartet. Im Januar fand das erste Mal ein Kochevent in Rekum an einem Dienstag um 17.00 Uhr statt. Aber wir brauchen noch Verstärkung. Wir brauchen Sie!
Wir wollen:

- gemeinsam Mahlzeiten zubereiten
- alte (und neue!) Gerichte kennenlernen
- Menschen treffen
- voneinander lernen

Nähere Informationen bei Pastor Akkermann unter Telefon 84138845 oder per Mail an Hayno.Akkermann@reformiert.de

Hayno Akkermann

SuppKultur ACHTUNG: am Montag
Frosta AG Chef Felix Ahlers zu Gast

Am Montag, den 19. Februar ist es wieder soweit. In der Rekumer Kirche, Pötjerweg 75 findet eine neue Auflage der beliebten SuppKultur statt. Als Talk-Gast eingeladen ist Convenience-Food Idealist, Tiefkühlexperte und Frosta-AG Chef Felix Ahlers. In der Pause wird wie gewohnt eine garantiert frisch gekochte Suppe und selbstgebackenes Brot gereicht. Das SuppKultur-Team freut sich auf einen spannenden Abend und viele Gäste.

Marcus Pfeiff

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Neuenkirchen Events

Im letzten Gemeindebrief hat das Orga-Team der „Neuenkirchen Events“ darüber schon ausführlich informiert. Deshalb an dieser Stelle nur noch ein kurzer Hinweis auf die Lesung mit Peter Urban am Sonnabend, 3. Februar ab 19 Uhr in der Pfarrscheune. Der langjährige Kommentator des ESC wird an diesem Abend aus seinem Buch „On Air" lesen.

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben." Der Satz ist hinlänglich bekannt. Am eigenen Leib erlebt haben das auch einige Whisky-Fans, die gerne im Oktober zum Testen in die Pfarrscheune gekommen wären. Doch die Tickets für das Tasting waren schnell vergriffen. Doch damit auch die Nachzügler in den Genuss kommen können, bietet die Neuenkirchener Whisky-Runde am Freitag, 23. Februar, ab 19 Uhr in der Pfarrscheune ein weiteres Tasting an. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person.

"Paris! Solange du mich liebst!" - eine Liebeserklärung an die französische Hauptstadt präsentieren die "Neuenkirchen Events" am Sonnabend, 16. März, um 19 Uhr in der Pfarrscheune. Der Titel ihres Programms „Paris! Solange du mich liebst!“ lässt bereits erahnen, dass die französische Hauptstadt nicht nur in den schillerndsten Farben dargestellt wird. Sängerin und Schauspielerin Annette Ziellenbach ist zwar voller Emotion und Leidenschaft für eine Stadt, „die mit dir spricht und dir manchmal auch ihre Geheimnisse verrät, aber dich nie ganz an sich heran lässt.“ Einige dieser Geheimnis-

© M. Thurm

se hat Barbara Müller-Chaillot, dargestellt von Annette Ziellenbach, im Gepäck, wenn sie ihre Reisegruppe zu den Sehenswürdigkeiten von Paris führt. In Bildern und Texten – unter anderem von Johann Wolfgang von Goethe und Kurt Tucholsky – sowie Liedern unter anderem von Edith Piaf und Jacques Brel, lässt sie die Zuhörer an ihrer Faszination für die Stadt der Liebenden teilhaben. Begleitet wird Annette Ziellenbach dabei von Nicolai Thein am Klavier

Spiel und Spaß an frischer Luft, anschließend ein deftiges Essen - das verspricht dieses besondere "Neuenkirchener Event" am Sonnabend, 23. März Konkret: es wird

weiter auf der nächsten Seite

Neuenkirchen Events

wieder geboßelt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Pfarrscheune. Anmeldungen zu dieser Tour nimmt das Büro der Kirchengemeinde Neuenkirchen entgegen.

Zum Schluss ein kurzer Blick voraus in den April. Am Freitag, 5. April, ab 20 Uhr steht das Konzert mit den Deichgranaten auf dem Programm.

Tickets für alle Veranstaltungen gibt es im Büro der Kirchengemeinde, bei Nordwest -Ticket, und an der Abendkasse.

Michael Thurm

Friedenszeichen und Speisen aus dem Nahen Osten
Weltgebetstag am 1. März 2024 um 18.30 Uhr in Rekum

Wir sind erschüttert über das Leid, das die Menschen in Palästina und Israel gerade wieder ertragen müssen. Es ist einfach kein Friede in Sicht!

Gleichzeitig sehnen sich die Menschen in der ganzen Region nach Frieden. Deshalb zieht sich die Sehnsucht nach Frieden wie ein roter Faden durch alle Texte des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag. Menschen aus Palästina haben diese Texte ausgewählt.

Im Gottesdienst am **Freitag, dem 1. März 2024 um 18.30 Uhr** in der **Rekumer Kirche** werden wir außerdem erfahren, wie die Menschen in dieser umkämpften Region leben. Worunter sie leiden und worüber sie sich freuen.

An den Gottesdienst schließen sich Gespräche bei Gerichten aus Palästina an. Wir freuen uns auf Sie!

Hayno Akkermann

Der Weltgebetstag wird immer von einem Team vorbereitet. Wir treffen uns zum **Planungstreffen** am Dienstag, dem 6. Februar 2024 um 18.30 Uhr in der Rekumer Kirche. Wir freuen uns über alle Menschen, die sich an diesem Tag mit uns ein paar Gedanken machen zur Vorbereitung des Weltgebetstages.

Filmnachmittag am Sonnabend
16.März 2024 in der Rekumer Kirche

„**Brokeback Mountain**“ – der Ort, an dem sich zwei Cowboys in den 1960er Jahren in den USA ineinander verliebten und immer wieder für eine kurze Zeit treffen konnten. Zwei unerfüllte Leben, denn ihre Homosexualität mussten sie verbergen. Unser Publikum wählte diesen Film für den November 2023 aus.

„Ein Lied in Gottes Ohr“ sahen wir im Januar 2024. In diesem Film beschließen ein Pfarrer, ein Imam und ein Rabbi - Vertreter der drei monotheistischen Weltreligionen - gemeinsam eine Band zu gründen. Kann das konfliktfrei zugehen? Natürlich nicht! Doch diese stimmgewaltige Komödie bescherte uns gute Laune.

Am **16.3.2024** werden wir einen der drei nebenstehenden Filme zeigen. Freuen Sie sich wiederum auf einen besonderen Film, den unsere Gäste im Januar wählten. Unser Publikum ist nicht nur treu und progressiv, sondern auch sehr großzügig. Wir konnten insgesamt 260 € an Spenden für die vergangenen Filmnachmittage sammeln. Dieses Geld haben wir je zur Hälfte an „Ärzte ohne Grenzen“ und für die Anschaffung von Bibeln für unsere Rekumer Konfirmandinnen und Konfirmanden weitergegeben.

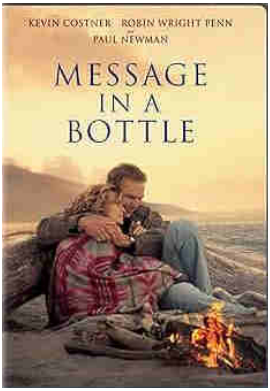
Wir freuen uns, Sie zum Filmstart am Sonnabend, dem 16.3.2024 um 17.00 Uhr wieder zu sehen.

Wie immer bereiten wir Getränke und Knabbereien für Sie vor.

Anmeldungen gerne im Gemeindebüro unter der Nummer 0421/6887829.

Es grüßen herzlich

Gisela Dettmer und Bettina Falk



	REKUM	NEUENKIRCHEN
Sonntag 04. Februar	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.E. Hartmut Cassens** Kollekte: Kinderheim in Alesd	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.E. Hartmut Cassens** Kollekte: Patenkinder
Sonntag 11. Februar.	**10.00 Uhr** **KiJu-Club Rekum** **17.00 Uhr** **Abend-**Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Sozialküche Beregszász	**Siehe Rekum**
Sonntag 18. Februar	**10.30 Uhr** Gottesdienst **mit anschl. Grünkohl-Essen** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Neue Rekumer Glocke	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
Sonntag 25. Februar	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Hoffnung für Osteuropa	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Gemeindebrief
Sonntag 03. März.	**10.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Ev. Minderheitskirchen	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Ev. Minderheitskirchen

REKUM	NEUENKIRCHEN	
10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum** **10.30 Uhr** **Vorstellungs-**Gottesdienst **mit anschl. Gemeindewahl** **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Neue Rekumer Glocke	**09.30 Uhr** Gottesdienst **mit anschl. Gemeindewahl** **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Abenderlebnis	**Sonntag 10. März**
10.30 Uhr Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Gemeindebrief	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Abenderlebnis	**Sonntag 17. März.**
10.30 Uhr Gottesdienst **Prediger i.E. Gerd Isenberg** Kollekte: Seemannsmission	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Prediger i.E. Gerd Isenberg** Kollekte: Patenkinder	**Sonntag 24. März.**
10.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: AMCHA	**09.30 Uhr** Gottesdienst zum Karfreitag **Pastor Martin Goebel** Kollekte: AMCHA	**Freitag 29. März.**
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Obdachlosenhilfe Bremen-Nord	**09.30 Uhr** Gottesdienst zum Ostersonntag **Pastor Martin Goebel** Kollekte: Unterstützung von Menschen mit Behinderung	**Sonntag 31. März**
10.30 Uhr Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Hospiz Lilge-Simon-Stift	**09.30 Uhr** Gottesdienst **Pastor Hayno Akkermann** Kollekte: Kindergottesdienst	**Sonntag 07. April**

KIRCHEMITMIR.DE

Gemeindewahlen am 10. März 2024

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder haben am 10. März die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Durch die Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie per Post von uns erhalten, werden Sie persönlich zur Wahl eingeladen.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Menschen bereiterklärt, sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Sie kandidieren für den Kirchenrat und die Gemeindevertretung. Diese Wahl ist wichtig, denn der Kirchenrat leitet unsere Gemeinde und trifft Entscheidungen, die vom Gottesdienst bis hin zur Jugendarbeit reichen. Die Gemeindevertretung berät den Kirchenrat und trägt grundlegende Weichenstellungen mit. Wir bitten Sie herzlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihre Stimme können Sie **am Sonntag, dem 10. März 2024** nach dem Gottesdienst **in der Rekumer Kirche in der Zeit von 11.30 - 13.30 Uhr** abgeben. Auch eine Briefwahl ist möglich. Bitte beantragen Sie die Briefwahlunterlagen rechtzeitig mündlich oder schriftlich im Rekumer Gemeindebüro bis spätestens Donnerstag, dem 07. März 2024.

Da nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten bei den Wahlen zum Kirchenrat und zur Gemeindevertretung zur Wahl stehen, als Kirchenälteste zu wählen sind, findet eine Wahl ohne Gegenkandidaten statt. Der Wahlaufsatz kann von den Wahlberechtigten nur im Ganzen angenommen oder abgelehnt werden und bedarf zur Annahme einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.

Hayno Akkermann

KIRCHEMITMIR.DE

Gemeindewahlen am 10. März 2024

Wahlvorschlag für die Wahl zum Kirchenrat:

Ute Krohn
68 Jahre
Pensionärin

Marco Löbel
54 Jahre
Kfm. Angestellter

Thomas Schliefke
54 Jahre
Kfm. im Einzelhandel

Wahlvorschlag für die Wahl zur Gemeindevertretung:

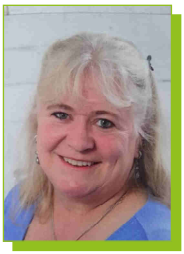
Ute Brandel
59 Jahre
Pflegefachkraft

Petra Korpack
65 Jahre
Pflegefachkraft

Kerstin Löbel
54 Jahre
Hotelfachfrau

Frank Ullrich
53 Jahre
Industriekaufmann

Bettina Umlauf
55 Jahre
Med. Fachangestellte



Susanne Wiesner
58 Jahre
Rentnerin

Wir mussten Abschied nehmen

„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“
(1. Korinther 3,11)

Wir trauern um unsere langjährigen Mitglieder
der Gemeindevertretung

Klaus Falk

Jörg Behrje

Waltraut Cassens (geb. Kruse)

Für die Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum und ihren Kirchenrat

Pastor Hayno Akkermann

Werbung

20jähriges Jubiläum vom Spieletreff

Am 18.02.2004 hat Karin Feldmann, in der Rekumer Kirche, den **Spieletreff** ins Leben gerufen. Inzwischen haben wir 7 Spielerinnen einen Altersdurchschnitt von 87 Jahren**!** Aber immer noch spielen wir mit sehr viel Spaß, Lachen und Begeisterung, jeden Donnerstag im alten Pfarrhaus, „***Wizard***“ und hoffen, dass das noch lange so bleibt!

Siegrid Wiesner

© S. Wiesner

„Ich besuche Sie gern! Rufen Sie mich kurz an!

Nicht immer weiß ich, wer sich in unserer Rekumer Gemeinde über einen Besuch von mir freuen würde. Einfach so. Oder weil Sie gerade etwas auf dem Herzen haben.
Geben Sie mir einfach einen kurzen Hinweis. Und ich komme bei Ihnen vorbei!

Ihr Pastor Akkermann
(Telefon 0421 / 84138845)

Gemeindefest 2024
Die Vorbereitungen beginnen...

Das Gemeindefest in Rekum findet am 18. August 2024 statt.

Die Vorbereitungen beginnen.

- Wer hat Lust im Team mitzuarbeiten?
- Wer hat Ideen um das Fest zu gestalten?

Meldet euch bei Kerstin Löbel oder im Gemeindebüro (Tel: 688 78 29).

Euer Vorbereitungs-Team

Werbung

KiJu-Rekum

Kinder– und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

REKUM REFORMIERT

Wir starten ins Jahr 2024

Wir wünschen uns ein frohes ,friedliches und besinnliches 2024.

Am 11. Februar möchten wir wieder mit euch frühstücken, malen, basteln und Geschichten von Gott hören.

Wie gewohnt treffen wir uns um 10.00 Uhr in der Rekumer Kirche.

Wir freuen uns auf Euch.

© K. Löbel

Einladung zum Kohlessen

Am Sonntag, dem 18. Februar 2024 wird bei uns in der Rekumer Kirche wieder ein leckeres Mittagessen mit Kohl und Pinkel

aufgetischt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin jetzt schon im Kalender.

Das Essen beginnt nach dem Gottesdienst und dem Kirchenkaffee um 12.00 Uhr. Für 10,-€ erhalten Sie bei uns ein leckeres Mittagessen einschließlich Nachtisch. Kinder essen bei uns wie immer umsonst mit.

Sie können sich bereits jetzt schon anmelden bei Pastor Akkermann (Tel. 84138845) oder im Gemeindebüro (Tel. 6887829).

Hayno Akkermann

Friedensglocke für Rekum

Eine zweite Glocke für den Rekumer Kirchturm

Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde RekumIBAN DE90 2919 0330 0410 6539 00

Verwendungszweck „Spende Neue Rekumer Glocke“

Herzlich willkommen

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und mehr wissen möchten, fragen Sie gerne nach.

Unser Wochenprogramm

Sonntag:

10.00 Uhr	**KiJu-Club Rekum**	(jeden 2. Sonntag im Monat)
09.30 Uhr	**Gottesdienst**	
10.30 Uhr	**Kirchenkaffee**	

Montag:

09.45 Uhr	**Gymnastikgruppe**
10.00 Uhr	**Yogakurs**

Dienstag:

09.00 Uhr	**Reeker Klönschnack**
09.00 Uhr	**Frauenseminar**
16.00 Uhr	**Konfirmandengruppe 1**
17.00 Uhr	**Konfirmandengruppe 2**
20.00 Uhr	**Kirchenchor**

Mittwoch:

15.00 Uhr	**Frauenstunde**	(jeden 2. Mittwoch)
17.45 Uhr	**Yogakurs**	
19.00 Uhr	**Yogakurs**	
19.00 Uhr	**Posaunenchor**	

Donnerstag:

14.30 Uhr	**Spieletreff**
16.15 Uhr	**Kinderchor „Goldkehlchen“**
18.00 Uhr	**Kammerchor**
20.00 Uhr	**Chor junger Erwachsener „Lerchen“**

Freitag:

09.00 Uhr	**1. “De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**
10.30 Uhr	**2. “De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

Wer kennt wen… Unsere neue Rubrik
Können wir Hayno als Joker anrufen?

Sonntags ist ein Stelldichein mit Gott oft zeitlich problematisch weil sie auf dem Hundeplatz erwartet wird. Aber dafür ist sie an anderer Stelle da, wenn die Gemeinde sie braucht. Und wenn alle Stricke reißen, opfert sie selbst ihr Brautkleid, holt es vom Dachboden und näht daraus ein neues Kostüm für die „Sternschuppe“ des Musicals „Siris Reise“: Bettina Umlauf, ihres Zeichens Vorsitzende des Fördervereins der Kirchenmusik in den reformierten Gemeinden Rekum und Neuenkirchen.

Mit Yoga Matte gerade zurück aus der Kirche: Bettina Umlauf!

„Und genau das gefällt mir so an der Gemeinde! Ich kann mich einbringen, werde so akzeptiert, wie ich bin und wenn es sonntags bei mir zeitlich eng ist, ist das auch in Ordnung!“, freut sie sich und wenn sie es tatsächlich zum Gottesdienst schafft, so findet sie da Ruhe, einen Ausgleich zum Alltag und fühlt sich immer gestärkt für die kommende Woche. Konfirmiert wurde sie in St. Magnus und „der Pastor war so, wie man sich früher eine Respektsperson vorgestellt hat! Er konnte sich durchsetzen!“, erinnert sich Bettina Umlauf und ist heute noch voller Bewunderung für ihre Mutter, die zur Feier der Konfirmation für 30 Gäste vorgekocht, selbst Familienmitglieder von auswärts für die Feier untergebracht und versorgt hat. Und den Ring der Patentante hat sie heute noch und fand den geblümten Glockenrock, den sie mit aussuchen durfte, damals richtig schick.

„Irgendwie bin ich reingerutscht in die Gemeinde!“, erinnert sie sich, als Sohn Noel vom Kita-Chor in den gemeindeeigenen Chor der Goldkelchen wechselte. Eine Mutter sprach sie damals an, ob sie nicht bei der Vorbereitung des Gemeindefestes helfen könne, daraus wurde dann Mitarbeit im Kinderclub und später Tätigkeit im Gemeinderat.

Gemeinsam mit Kerstin Löbel und Karin Kruschel aus der Gemeinde hat sie sich um den Kinderclub gekümmert, im Vorfeld bei Pastor Akkermann Gottesdienstschwerpunkte abgefragt und sie mit den Kleinsten dann thematisch umgesetzt. „Am besten war die Schulung dazu auf Borkum!“, erzählt sie und zermartert sich das Hirn, wie der Pastor wohl geheißen haben möge, der damals den 25 Teilneh-

Wer kennt wen… Unsere neue Rubrik
Können wir Hayno als Joker anrufen?

mern aus den verschiedenen Gemeinden der Landeskirche so anschaulich beigebracht habe, wie wenig Material man braucht, um den Kleinen Geschichten aus der Bibel zu erzählen.

Gefragt, was aus der Bibel nach dem Konfirmandenunterricht hängengeblieben ist, so wird Bettina Umlauf einen Moment still, fängt schließlich zu lachen an und kontert dann mit „Können wir Hayno Akkermann als Joker anrufen?“

Highlights der Gemeinde, die Bettina Umlauf besonders beeindruckt haben: Der gemeinsame Werder-Gottesdienst mit Neuenkirchen, sie habe damals ein Pizzaro-Trikot getragen. Und dann noch die Weihnachtskrippenspiele mit den Goldkelchen! Was sie sich für die Zukunft der Gemeinde wünscht? Noch mehr junge Mitglieder und weiter so ein lockeres ungezwungenes Gemeindeleben. Und wie ungezwungen es sein kann, zeigt sie selbst: Sie marschiert regelmäßig mit Yoga Matte zum Kurs bei Sylvia Blümel im Raum über die Kirche, ist Gott also sozusagen zu anderen Zeiten als Sonntags immer ganz nahe…

Und Bettina kennt jemanden, der auch als jüngerer Mensch engagiert in der Kirche ist…

Birgit Szymanski

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre,** zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch **FEBRUAR 2024**

Werbung

Kevin & Frauke Hosty

Bestattungshaus
HOSTY

Bremen Tel. 6039878
Schwanewede Tel. 04209/1414
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein …
Wir sind für Sie da!
TRAUER ZEIT RAUM

Partner von:
FriedWald

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

Freud und Leid

Beerdigt wurden am:

21.11.2023	Michael Block, 59 Jahre, Rekum
24.11.2023	Wolfgang Göbel, 83 Jahre, Rekum
12.12.2023	Waltraut Schliefke, geb. Größ, 76 Jahre, Rekum
14.12.2023	Georg Kock, 84 Jahre, Rekum
15.12.2023	Klaus Falk, 86 Jahre, Rekum
19.12.2023	Herta Morisse, geb. Grube, 88 Jahre, Rekum
19.12.2023	Jörg Behrje, 63 Jahre, Rekum
27.12.2023	Ria Freye, geb. Schaffer, 95 Jahre, Rekum
04.01.2024	Waltraut Cassens, geb. Kruse, 88 Jahre, Rekum

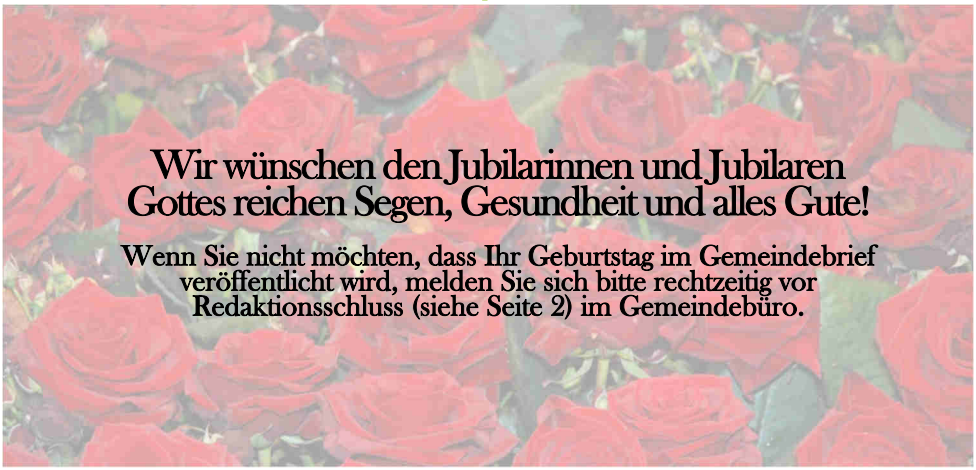
Eiserne Hochzeit feierten am:

06.12.2023	Anneliese und Johannes Kowald, Rekum

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Februar 2024

März 2024



Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann
Tel. (0421) 841 388 45
hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro
Andrea Jachens
Pötjerweg 73 - 28777 Bremen
Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
rekum@reformiert.de

Gemeindekonto
IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00
BIC: GENODEF1HB2

Küsterin
Gerda Neumann Tel. (0421) 68 94 19

Chorarbeit
Hauke Scholten 0179 / 654 37 72

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Ute Brandel (1. Vorsitzende)
Tel. (0421) 277 96 86

Büro Diakonieverein
Uta Gereke
Pötjerweg 73, 28777 Bremen
Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern

Silvia Friedrich
Tel. (0151) 179 062 57

Mirjam Flömer
Tel. (0175) 913 61 29

Uschi Rosenow

Bankkonto Diakonieverein
IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00
BIC: GENODEF1HB2

Quelle: pixabay.com

Wir suchen Verstärkung
In der Rekumer Frauenstunde

In der Rekumer Frauenstunde treffen sich ältere Damen. Wir „schnacken“ miteinander und haben überhaupt viel Freude miteinander. Und freuen uns, wenn Sie zu uns kommen und unsere Runde bereichern! Mit einem Wort: Wir laden Sie herzlich zu unserer Frauenstunde in der Rekumer Kirchengemeinde ein!
Für die Frauenstunde treffen wir uns immer alle 14 Tage mittwochs (in den geraden Kalenderwochen) um 15.00 Uhr in der Rekumer Kirche. Das nächste Mal am Mittwoch, dem 7. Februar. Wir freuen uns auf Sie!

Hayno Akkermann

Vorstellungsgottesdienst

Für den älteren Jahrgang unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden endet so langsam die Konfirmandenzeit. Am 5. Mai werden sie in der Rekumer Kirche konfirmiert.
Traditionell findet am Ende der Konfirmandenzeit ein Vorstellungsgottesdienst statt, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst gestalten. **Dieser Gottesdienst planen wir für den 10. März 2024 um 10.30 Uhr in der Rekumer Kirche**.

Hayno Akkermann

„Happy Birthday!“
Geburtstagscafé am 14. Februar 2024

Es geht weiter mit unserem Geburtstagscafé. Die Jubilarinnen und Jubilare unserer Kirchengemeinde, deren Geburtstage in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wurden und die in den Monaten November bis Februar ihren Geburtstag gefeiert haben, laden wir für Mittwoch, den 14. Februar 2024 von 15.00 -17.00 Uhr in die Rekumer Kirche zum Geburtstagscafé ein.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit netten Gesprächen, einer Andacht, leckerem Kuchen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Diesmal haben wir eine echte Autorin zu Gast
Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 08. Februar 2024 in unserem Gemeindebüro (Telefon 6887829) an damit wir alles gut für Sie vorbereiten können.

Hayno Akkermann

Geburtstagsfeier im April

Geburtstage sind etwas Herrliches! Je mehr man davon genießt, desto älter wird man! (Willy Meurer)
Die, die im ersten Quartal diesen Jahres auf 75 oder mehr Lebensjahre zurückblicken können, laden wir herzlich zur

Geburtstagfeier am
Mittwoch, 24. April um 15.00 Uhr

in die **Pfarrscheune Neuenkirchen** ein.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es bei den vielen Jahren, die sich dort treffen, mit Sicherheit manches zu erzählen und zusammenzutragen an Rück- und Ausblicken.

Melden Sie sich bitte bis zum 16. April an. Das Gemeindebüro ist telefonisch erreichbar dienstags und donnerstags am Vormittag, Briefkasten und Mailpostfach haben immer geöffnet.

Das Geburtstagskaffeeteam freut sich auf Sie.

Ihr Martin Goebel

Werbung

Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.

SONNENBURG
BESTATTUNGSINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede

KIRCHEMITMIR.DE

Kirchenwahl am 10. März 2024

In diesem Jahr endet die Amtszeit der **Kirchenräte** Sabine Bohlmann, Sabine Gotaut, Jessica Hanke, Erhard Neumann, Hans-Crissel Reimers und Gunter Schröder und der **Gemeindevertreterin** Anka Stellmann.

Ganz herzlichen Dank für das große Engagement, das die Gemeinde auch in schweren Zeiten getragen hat!

Bei den Gemeindewahlen Anfang März wird die Hälfte von Kirchenrat und Gemeindevertretung für sechs Jahre neu gewählt.

Die Kandidat*innen für die beiden Gremien können wir Ihnen im Gemeindeblatt noch nicht vorstellen, da die Liste erst im Februar festgestellt und anschließend der Wahlaufsatz beschlossen werden kann. Fest steht, dass nicht alle wieder kandidieren werden. Doch es haben sich andere Gemeindeglieder gefunden, die bereit sind, die Gemeinde ehrenamtlich zu leiten. Voraussichtlich wird es wieder einen Wahlaufsatz ohne Gegenkandidat*innen geben, dem zuzustimmen der Kirchenrat Sie dann bittet.

Damit Sie sich vorher ein Bild machen können wer zur Wahl steht, werden die Kandidat*innen nach Beschluss über den Wahlaufsatz am 12. Februar zweimal im Gottesdienst abgekündigt und auf der Internetseite unserer Gemeinde (www.neuenkirchen.reformiert.de) vorgestellt. Sie können sich auch im Gemeindebüro oder bei Pastor Goebel erkundigen. Ab dem 15. Februar können die, die am Wahlsonntag nicht wählen können, im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen beantragen. Das ist möglich bis zum Tag vor der Wahl – aber bitte orientieren Sie sich an den Öffnungszeiten des Büros. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten Gemeindeglieder, die jüngsten Wähler*innen sind die, die im vergangenen Jahr konfirmiert wurden.

Die Wahl selbst findet am **10. März 2024 im Anschluss an den Gottesdienst, von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Gegen das Wahlergebnis, das dann auch an zwei Sonntagen abgekündigt wird, kann bis zum 24. März beim Moderamen des Synodalverbandes Wahlbeschwerde eingelegt werden. Gibt es keinen Widerspruch, werden die Gewählten im Gottesdienst am Ostersonntag eingeführt und die Ausscheidenden verabschiedet.

Die Gewählten werden danach die wählen, die in die Synode unseres räumlich großen Synodalverbands VIII entsandt werden. Die Weser bei Neuenkirchen bildet dessen westliche, die 400 km entfernte Oder die östliche Grenze. Diese Synodalen wiederum wählen dann Abgeordnete für die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche.

Martin Goebel

TRAUERBEGLEITUNG

Das Taschenlampen-Projekt

”Du musst doch jetzt mal loslassen”

Dieser Satz ist vielen Trauernden schon begegnet und hat dabei nicht wenige verletzt und verärgert. Dabei wollte der Ratgebende doch sicherlich nur helfen, in ein neues Leben zurückzufinden.
Gut gemeint ist allerdings nicht immer gut gemacht. Was bedeutet ein Loslassen denn eigentlich. Bei uns entsteht dabei schnell das Gefühl jemanden fallenlassen zu müssen, mit dem man doch in Verbindung bleiben möchte. Ein Fallenlassen, das Vergessen eines Verstorbenen oder das Abhaken eines Verlustes ist ein fürchterlicher Gedanke, den Trauernde nachvollziehbar nicht umsetzen wollen.
Wie schaffe ich es ”zu lassen”, weil ich es nicht ändern kann und mich neu zu orientieren?
Gäbe es eine einfache Antwort, bräuchten wir keine Begleitung in der Trauer, keine Seelsorge, keine Gesprächskreise und auch nicht diesen Gemeindebriefartikel.

Warum hängt mein Glück an meinem Verstorbenen? Das könnte eine Frage sein, die mich bei der Suche nach einer Antwort beschäftigt. Was fehlt mir jetzt ganz konkret? Meine Heimat, meine große Liebe, meine Rolle als Ehefrau, Tochter, Schwester, Mutter, Vater…mein Halt, meine Trösterin, mein Gesprächspartner, mein Optimist, meine Versorgerin. Vielleicht gelingt es mir wahrzunehmen, was genau mir den Boden unter den Füßen wegreisst, um die Lücke dann zunächst zu belassen und zu betrauern.

© A. Stellmann

Vielleicht entdeckt der Trauernde durch den Verlust Seiten an sich, die er/sie noch gar nicht kannte. Fähigkeiten, die bisher gar nicht gebraucht wurden. Manchmal merken die Betroffenen auch gar nicht, was sie alles seit dem Tod geleistet haben, ohne es sich selber zugetraut zu haben.
Diese Fortschritte sich selber bewusst machen oder durch andere gespiegelt zu bekommen, ist vielleicht eine Hilfe auf dem Weg zu etwas Neuem.

In diesem Sinne wünsche ich viele kleine (Selbst)Erkenntnisse, auf die ihr stolz sein könnt.

Herzlichst
Anka Stellmann

Weihnachtszeit im Kindergarten Reekens Kamp

Die Weihnachtszeit war auch im Kindergarten Reekens Kamp angekommen.
Trat man durch die Tür, so erreichte einen schon der Duft von Plätzchen und Mandarinen. Die Kinder haben Weihnachtsdekorationen gebastelt und die Fenster geschmückt. Die Magie von Weihnachten floss durch die Flure. In der Krippe waren zwei Wichtel eingezogen – Joschi und Knut. Diese beiden Verrückten trieben so allerlei Schabernack. Manchmal brachten sie sogar kleine Geschenke in ihrer Zaubertruhe mit.- Einfach Magisch-

© A. Krauße

*Die Freude war **g**roß, als es dann auch noch zu schneien begann… ein schneebedeckter Kindergarten mit lautem Kinderlachen. Gleichzeitig war die Sorge groß bei den ErzieherInnen.- Können wir das Weihnachtstheater besuchen?*

© A. Krauße

Was sollen wir sagen: Der große Bus fuhr vor den Kindergarten und das Abenteuer ging los. Die Kindergartenkinder besuchten das Stück Pinocchio im Kulturbahnhof Vegesack. In der Zeit, in der die Kindergartenkinder im Theater waren, war es im Kindergarten fast leise. Nur die Krippenkinder mit ihren ErzieherInnen waren noch da. Die „Kleinen“ waren nun ganz groß, denn jetzt hatten sie den Kindergarten mal ganz für sich alleine.
Nun freuen wir uns noch auf den Weihnachtsgottesdienst, den wir zusammen mit dem Michaelskindergarten gestalten. Gemeinsam ist es doch gleich viel schöner.
Was für eine wundervolle Vorweihnachtszeit.
Wir wünschen allen nachträglich frohe Weihnachten und freuen uns auf ein glückliches, gesundes neues Jahr 2024!

Das Team vom Kindergarten
Reekens Kamp

Wir sind für Sie da!

Pastor Martin Goebel

Tel. (0421) 514 231 47
Handy 0174 / 650 76 36

martin.goebel@reformiert.de

Gemeindebüro
Nicole Mayr und Jessica van Thriel
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede
Tel. (0421) 68 25 11
neuenkirchen@reformiert.de

Achtung neue Öffnungszeiten:
Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekonto
Volksbank Osterholz
IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00
BIC: GENODEF1OHZ

Michaelskindergarten
Leiterin:
Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 68 25 87
michaelskita@reformiert.de

Kindergarten Reekens Kamp
Leiterin:
Anke Krauße

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 688 09 11
Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation
Schwanewede
Tel.: (04209) 3939

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.neuenkirchen.reformiert.de

Quelle: pixabay.com

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Februar 2024

März 2024

Herzlich willkommen

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und mehr wissen möchten, fragen Sie uns.

Unser Wochenprogramm

Sonntag:

10.30 Uhr **Gottesdienst**
11.30 Uhr **Kirchenkaffee**
10.30 Uhr **Kindergottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

Montag:

17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung** (nach Vereinbarung)

Dienstag:

19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)
20.00 Uhr **Kirchenchor** (in Rekum)

Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Rekum)

Donnerstag:

15.30 Uhr **ElternCafe** (jeden 3. Donnerstag im Monat)
16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Rekum)
18.00 Uhr **Kammerchor** (in Rekum)
19.30 Uhr **www.neuenkirchen - ein Gesprächsabend**
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Rekum)

Freitag:

19.00 Uhr **Abenderlebnis** (jeden 3. Freitag)

Samstag:

10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)

Freud und Leid

Goldene Hochzeit feierten am:

23.11.2023 Maria und Werner Auf der Heide
14.12.2023 Beate und Dieter Duschner

Diamantene Hochzeit feierten am:

06.12.2023 Ruth und Dietmar Neumann

Beerdigt wurden am:

03.11.2023 Wilhelm Renk, 101 Jahre, Neuenkirchen
08.11.2023 Erika Berendt, geb. König, 90 Jahre, Neuenkirchen
14.11.2023 Helga Günther, geb. Köllner, 81 Jahre, Neuenkirchen
29.11.2023 Dorothea Schulz, geb. Abt, 87 Jahre, Neuenkirchen
30.11.2023 Helga Bülter, geb. Tietjen, 92 Jahre, Osterholz-Scharmbeck
08.12.2023 Timm Lebioda, 53 Jahre, Neuenkirchen
12.12.2023 Waltraut Schliefke, geb. Größ, 76 Jahre, Neuenkirchen
13.12.2023 Margit von Daak, geb. Singhofen, 73 Jahre, Neuenkirchen

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.
Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.
In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL